

der flamingo

Ausgabe 2/24 Info-Journal des Zoo-Vereins Münster



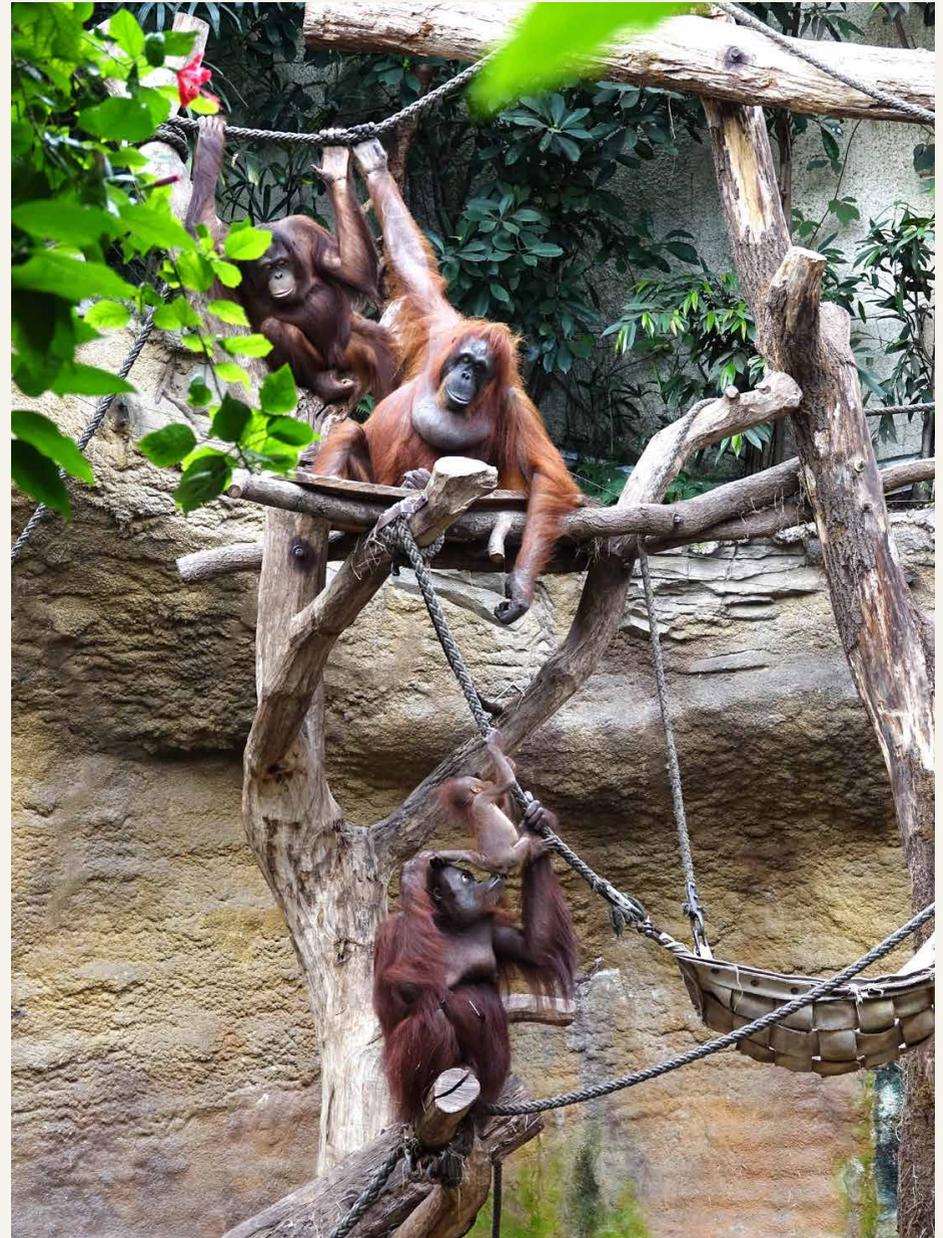
Wir bringen Farbe nach Münster



Aus unserer Verbundenheit mit Münster und dem Münsterland ist es uns wichtig, verschiedenste Projekte in Sport, Kunst und Kultur zu unterstützen. Damit gestalten wir die Welt ein wenig bunter und leisten so einen Beitrag zu unserer lebenswerten Region.

info@brillux.de | www.brillux.de

 **Brillux**
..mehr als Farbe



Für **2,20 €**
bequem durch
Münster



Münsters günstigstes Einzelticket: 90 MinutenTicket

- ✓ Auf der PlusCard oder als Prepaid-Karte
- ✓ Bargeldlos unterwegs
- ✓ Mit Bus & Bahn im Stadtgebiet Münster
- ✓ Keine Fahrten, keine Kosten
- ✓ Bis zu 3 Kinder (6-14 J.) fahren kostenlos mit



Hier bestellen:



Impressum

der flamingo – Das Info-Journal des
Zoo-Vereins Münster

Redaktion:
Jürgen Brinkmann (JB) und Michael Sinder (MS) unter Mitarbeit von
S. Ebers / Westfälisches Pferdeseum,
Dr. K. Krüger, H. Peters und des
Allwetterzoos

Bilder:
Allwetterzoo, J. Brinkmann, Westfälisches
Pferdemuseum, I. Rademacher

Graphische Umsetzung:
Stefanie Meyer

Druck: Digi Print Document Center
Münster

Auflage: 5.750 Stück

Herausgeber:
Westfälischer Zoologischer Garten e.V.
www.zoo-verein.de
info@zoo-verein.de
Tel.: 0251 – 8904730
Sentruper Str. 315 | 48161 Münster

Bankverbindung:
IBAN: DE 91 4005 0150 0002 0867 34
Sparkasse Münsterland-Ost
Steuernummer: 336/5829/0619

Inhaltsverzeichnis

Impressum	5
Inhaltsverzeichnis	5
Grußwort	6
Protokoll zur Mitgliederversammlung	9
Nordpersische Leoparden im Allwetterzoo	13
Muttertagsfahrt	17
Legendär – Berühmte Pferde aus Mythologie, Geschichte und Populärkultur	18
Grillfest	21
Herbstfahrt	22
Termine	26
Spenden an den Zoo-Verein	29
Bilderrätsel	30
Neues aus dem Zoo-Verein	32
Neues aus dem Allwetterzoo	35
Seniorenclub	39
JuniorCLUB	40
Gute Gründe für den Zoo-Verein	50

Unser Titelbild zeigt zwei unserer Rothunde
(Foto: J. Brinkmann).





Liebe Mitglieder und Freunde des Zoo-Vereins!

Der Monat Mai stand ganz im Zeichen der Feiern zum 50jährigen Bestehen des Allwetterzoos. Dabei wurde noch einmal die Entwicklung des Westfälischen Zoologischen Gartens – so lautet der offizielle Name – an den beiden Standorten deutlich.



Die Geburtstagsfeierlichkeiten begannen am Ursprung des alten Zoos zwischen Promenade und Himmelreichallee. Dort hatte alles mit Professor Hermann Landois begonnen, der 1871 unseren Verein gründete und einige Jahre später den Zoo eröffnete. Unserem Vorstandsmitglied Michael Sinder gelang es bei einem Rundgang über das alte Zoogelände, mit den Teilnehmern noch einmal in die Atmosphäre des kleinen, beschaulichen Tierparks einzutauchen. Er konnte mit zahlreichen Anekdoten die Geschichte des Zoos, von dem nur der Eulenturm noch erhalten ist, unterhaltsam vor Augen führen.

Anschließend ging es mit der „Solaaris“ in Erinnerung an die Arche Noah von 1974 zum Allwetterzoo. Im Rahmen der Feier im Eventbereich der Meranti-Halle

betonten dann Oberbürgermeister Markus Lewe, Regierungspräsident Andreas Bothe und Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Ludger Hellenthal die Bedeutung des Zoos für die Stadt und die Region. Zoodirektorin Dr. Simone Schehka zeigte sich optimistisch, in Zukunft wieder einmal wie in den Anfangsjahren die Millionengrenze bei den Besuchern zu erreichen. Die Feierlichkeiten endeten am Abend mit einem Grillfest für die Betriebsangehörigen, zu dem der Zoo-Verein eingeladen hatte.

Für mich und meine Frau verbinden sich persönliche Erinnerungen an den 2. Mai 1974. Wir waren unter den 50.000 Besuchern an diesem Tag, haben aber weder Tierpflegerin Bärbel Uphoff noch die jun-

gen Schimpansen, wohl aber zahlreiche Betonbauten gesehen. Auch am letzten Tag Silvester 1973 gehörten wir zu den deutlich weniger Besuchern, die von ihrem Zoo und vor allem dem historischen Elefantenhaus Abschied genommen haben.

Die aktuellen Feiern und auch die sehenswerte Ausstellung auf dem Zoogelände haben deutlich gezeigt, welchen Wandel die Tiergärten in den letzten 50 Jahren erfahren haben. Bessere Haltungsbedingungen, Fortschritte in der Tiermedizin, Artenschutz und Bildung sind einige Stichworte, die die Entwicklung geprägt haben. In Münster gab es in den ersten 10 Jahren des Allwetterzoos einen starken Besucherandrang, der dann aber stetig nachließ. Die Betonarchitektur gefiel nicht mehr. In den 90er Jahren musste ein Neuanfang her. Mit Jörg Adler als

neuem zoologischen Leiter gelang die Modernisierung mit den Anlagen Affricaneum, ZoORANGERie, Kinder- und Pferdepark sowie dem Elefantenpark. Auch die begehbaren Katta- und Guereza-Anlagen fanden viel Zustimmung. Adler hat die Hälfte der 50 Allwetterzoojahre mitgestaltet und dabei neue Felder wie den Artenschutz geöffnet. Viele Jahre war der Zoo bundesweit präsent mit den mehr als 100 Folgen der erfolgreichen Fernsehserie „Pinguin, Löwe & Co“.

Nun soll der Masterplan 2030+ an die Erfolge anknüpfen. Mit dem Bau der Meranti-Halle ist ein starkes Signal gesendet. Für die weiteren Projekte wünschen wir dem Zoo Glück und Erfolg!

Herzliche Grüße
Helge Peters



Eat the World – Kulinarische
Stadtführungen

Meet the World – Galerietouren



WERDE GUIDE IN DEINER STADT!

- ganzjährige, flexible Arbeitsvergabe
- ideal als Nebenjob auf selbständiger Basis
- in vielen Städten Deutschlands



Meet the World – Historische Touren

Meet the World – Rätseltouren

Eat the World/Meet the World – das sind leckere Food-Touren und einzigartige Stadterlebnisse für Knobelfans, Kunst- und Geschichtsinteressierte in den schönsten Vierteln Deutschlands.

Du kennst deine Stadt wie die eigene Westentasche? Du bist vielseitig interessiert an Kunst, Kultur und leckerem Essen? Außerdem auf der Suche nach einem freiberuflichen Nebenjob? Dann bewirb dich jetzt, wir freuen uns auf dich!

Mehr Infos unter eat-the-world.com/jobs



Kurzfassung des Protokolls

der Mitgliederversammlung 2024 vom 10.03.2024

(Die Langfassung ist im Internet www.zoo-verein.de abzurufen oder unter Telefon 0251 8904730 anzufordern)

Entwicklung Mitgliederzahlen

16.419 Mitglieder am 31.12.2022

17.352 Mitglieder am 31.12.2023

im Januar 2024 ca. 15.200 Mitglieder, d.h. ca. 2.000 Kündigungen im Jahr 2023

Veranstaltungen / Vorträge 2023

8 Zoorundgänge

6 Neumitgliederführungen

3 Vorträge

4 Veranstaltungen Seniorenclub

Grillfest mit ca. 105 Teilnehmern

Exotisches Buffet im Aquarium mit ca. 100 Teilnehmern

Regionaltreffen der Gemeinschaft der Zooförderer aus NRW mit 30 Teilnehmern.

Fahrten 2023

Arnheim Burgers' Zoo (Muttertag),

Oberitalien (Sommer),

Zoos in Hannover, Erfurt, Magdeburg (Herbstfahrt)

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

sind im Bereich der Baustraße und der Lorianlage im Einsatz. Grundlegende Neuorganisation ab Herbst 2023, Einsatz wird nun vom Zoo koordiniert. Einsatzorte sind: Meranti-Halle an der begehbaren Vari-Anlage, Lori-Voliere und Affenhügel (Kattas, Guerezas).

Die **Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstandes** erfolgen einstimmig ohne Gegenstimme

Vorstandsnachwahl: Folgende Kandidaten werden gewählt im Block ohne Gegenstimme bei Enthaltung der Gewählten

Jürgen Brinkmann

Angela Köppen

Hans-Jörg Krampe





vom 10.03.2024

Im zweiten Wahlgang wird der **geschäftsführende Vorstand** gewählt.
 Folgende Kandidaten werden gewählt im Block mit Enthaltung der Gewählten
 Vorsitzender: Helge Peters
 Stv. Vorsitzender: Christoph Happe
 Rechnungsführer: Hans-Jörg Krampe

Für den **Aufsichtsrat** werden bestätigt Rainer Berg und Sybille Schulemann-Adlhoch,
 Oliver Schulze Brüning wird zum stv. Aufsichtsratsmitglied berufen.

Verschiedenes

Was wird aus dem Robbenhaven? Ein Lösungsvorschlag der Zooleitung ist die Einrichtung eines Indoorspielplatzes. Für die Giraffen muss dringend eine Erweiterung des Laufstalles erfolgen, damit auch in Zukunft eine Haltung genehmigt wird.

**Bilanz
Westfälischer Zoologischer Garten e.V. Münster
zum 31.12.2023**

Aktiva			Passiva
Beteiligung an Zoo-GmbH	7.824.050,00 Euro	Eigenkapital	7.824.050,00 Euro
Bankguthaben Sparkasse	6.110,44 Euro	Rücklagen	6.308,78 Euro
Sparbuch Sparkasse	198,34 Euro		
	7.830.358,78 Euro		7.830.358,78 Euro

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
des Vereins Westfälischer Zoologischer Garten e.V. Münster
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023**

AUFWENDUNGEN in Euro	2022	2023	ERTRÄGE in Euro	2022	2023
Zoo-Eintrittskarten f. Mitglieder	455.500,00	593.643,75	Mitgliedsbeiträge	721.399,71	879.292,74
Verwaltungskosten	7.738,80	8.412,97	Zinserträge	2,35	3.453,06
Postgebühren	9.090,55	18.280,71	a.o. Erträge	1.200,00	5.300,00
Druck- und Kopierkosten	9.766,72	14.471,85	Spendeneinnahmen	12.697,14	15.384,66
Aufwand Juniorclub	142,86	386,91	Erträge aus Anzeigen	5.179,50	5.947,57
Spenden an Zoo-GmbH	333.000,00	531.000,00	Spenden aus Lorifütterung	967,30	5.578,61
Aufwand Ex. Buffet	0,00	3.860,93	Erträge Ex. Buffet	0,00	4.223,00
Aufwand Grillfest	1.267,50	1.290,60	Erträge Grillfest	1.209,10	1.507,00
Fördermitgliedschaften, Spenden	5.300,00	1.790,00	Überschuss Zooreisen	94,04	1.758,00
Zuführung Rücklagen	0,00	0,00	Entnahme Rücklagen	79.057,29	250.693,08
	821.806,43	1.173.137,72		821.806,43	1.173.137,72



So viel Artenvielfalt

Unsere Küchen sind nicht nur Mittelpunkt des Miteinanders, sie sind vor allem immer anders. So wie ihre Besitzer. Vielfältige Materialien, Formen, Oberflächen und Funktionalitäten sorgen für individuelle Lebensräume: durchdacht geplant, leidenschaftlich beraten, perfekt montiert. Denn Marc Nosthoff-Horstmann und sein Team verbinden innenarchitektonische Kompetenz mit dem Gespür für Bezahlbares. Und Streicheln ist auch erlaubt – jedenfalls bei den Küchen.

Albachtener Straße 5 · Münster-Albachten · TEL 0 25 36 68 98
Di - Fr 10 - 18 · Sa 10 - 15 und nach Vereinbarung
www.kitchenart-ms.de



Gefährlich und gefährdet

Der Persische Leopard ist vom Aussterben bedroht

Nachdem der Leopardenkater Jahrom leider im Oktober 2022 verstorben ist, sind mittlerweile wieder zwei Persische Leoparden im Allwetterzoo Münster zu erleben. Die neue Katze Nahla kommt aus dem Zoo Płock in Polen, wo sie am 23. August 2020 geboren wurde.

Nahla, die Neue im Allwetterzoo

Nahla selbst ist dabei nicht nur optisch eine neue Katze im Allwetterzoo, auch charakterlich ist sie wieder etwas ganz Besonderes, wie Zootierpflegerin Marijke Jakkatt weiß: „Sie hat sich gut eingelebt. Egal ob in der Zusammenarbeit mit uns, beim Faulenzen direkt vor der Besucherscheibe

oder hoch oben auf ihrem Plateau – sie ist nach anfänglicher Zurückhaltung in Münster angekommen.“ Sie sei aus tierpflegerischer Sicht gut zu handhaben und frisst beim Training auch schon sehr gut von der Pinzette. „Das ist wichtig, weil das der einzige Moment ist, in dem wir verhältnismäßig dicht an die Katzen herankommen und Zähne, Schleimhäute und andere Körperbereiche aus nächster Nähe kontrollieren können.“ Dabei ist Nahla beim Futter, anders als zum Beispiel Jahrom damals, nicht sehr wählerisch. „Einzig Fisch und Mäuse, damit können wir sie nicht überzeugen“, lacht die Zootierpflegerin, die sonst bestätigt, dass Nahla durch und durch eine echte Katze sei.



Nahla



Bara und Nahla bleiben auf Distanz

Auch die Nachbarschaft zur zweiten Leopardenkater Bara sei bisher gut, zeigen beide doch ein reges Interesse an der jeweiligen Nachbarin. „Wir werden die beiden allerdings nicht zusammenlassen. Das Risiko, dass sie sich nicht verstehen, ist einfach zu groß“, erklärt Jakatt. Es entspricht nicht der Natur dieser scheuen Einzelgänger.

Daher bleibt die Verbindungstür der beiden Bereiche besser geschlossen. Besucher können die beiden Persischen Leoparden übrigens sehr gut unterscheiden: „Nahla läuft etwas, wie soll ich sagen, komisch“, beschreibt Jakatt. „Sie ist durchtrittig. Das heißt, dass sie hinten rechts beim Auftreten ihren Lauf bis zum Gelenk aufsetzt. Sie zeigt aber kein Schmerzempfinden, kann laufen, klettern und springen und ist auch sonst sehr agil.“ Dabei wäre sie, anders als Bara, keine Lauerjägerin. „Wenn wir die Katzen in den inneren Bereich holen wollen, lauert Bara immer auf den Moment, an dem wir sie nicht voll im Blick haben und ist dann immer blitzschnell bei uns.“

Nahla hingegen kommt immer sofort rein und sucht uns.“ Eines wiederum eint die beiden aber im täglichen Umgang in der Tierpflege: „Es sind Raubkatzen. Mit denen ist nicht zu spaßen. Das macht den Arbeitsalltag mit den Leoparden sehr spannend, aber auch fordernd.“

Nachwuchs – auch ohne Kater

Zwei Katzen, kein Kater? Das EEP, das Europäische Erhaltungszuchtprogramm (EAZA Ex-situ-Programm), hat die Entscheidung getroffen, dass wir neben unserer Bara erstmal eine zweite Katze halten sollen. Damit ist das Thema einer möglichen Nachzucht dieser seltenen Katzen aber nicht vom Tisch, wie Zootierärztin Dr. Imke Wiemann vom Allwetterzoo Münster weiß. Nahla ist noch recht jung und steht damit am Anfang ihrer Fortpflanzungsfähigkeit. Mit besonderem Verhalten wie rufen, markieren oder auf dem Boden rollen signalisiert sie so dem Kater, dass sie paarungsbereit ist, erklärt Dr. Wiemann. „Bei Leoparden ist auch für uns Menschen daher sehr gut zu sehen, wenn sie rollig werden. Bis zu einer Woche lang sind die Leopardendamen dann sehr anhänglich. Das haben sie mit unseren Hauskatzen gemeinsam.“ Und auch wenn derzeit kein Kater in Münster ansässig ist, soll mit Nahla gezüchtet werden.

Die moderne Medizin macht es, wie auch bei den Menschen, möglich, dass Partnerin und Partner nicht zwingend einen direkten Kontakt und Austausch benötigen. „Das EEP (EAZA Ex-situ-Programm) für Persische Leoparden hat bereits einen Samenspender ausgemacht“, so die Expertin des Allwetterzoos. „Es ist Grom, der Leopardenkater des Kölner Zoos, der



Bara

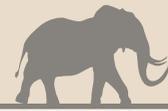
dort seit August 2022 lebt und zehn Jahre alt ist.“ Das besondere an Grom: Er hat noch nie Nachwuchs gezeugt und seine Linie ist noch nicht im EEP vertreten. „Damit ist er für den Arterhalt von besonderem genetischem Interesse.“

Zucht der Samtpfoten

Die Reproduktionsmedizin bei Leoparden unterscheidet sich wesentlich von der beim Menschen. Das fängt schon damit an, dass bei einem so gefährlichen Tier kein regelmäßiger Ultraschall möglich ist. Denn das würde jedes Mal eine Sedierung mit sich bringen, was unnötiger Stress für die Leoparden bedeuten würde. „Die Katze gibt das Zeitfenster vor. Wenn sie

dem Verhalten nach eine Rolligkeit zeigt, muss es recht schnell gehen“, beschreibt Dr. Wiemann den Ablauf. „Das heißt: Wir müssen mit den Kolleginnen und Kollegen in Köln sehr zügig einen Termin vereinbaren, genauer gesagt am vierten oder fünften Tag des Verhaltens, damit wir von Grom die Spermien über eine Absamung erhalten können.“ Bei guter Spermienqualität wird die wertvolle Probe direkt gekühlt und nach Münster gebracht. „Am gleichen Tag würden wir dann Nahla in einer kurzen Narkose besamen. Den Eisprung müssen wir dann noch über eine Hormongabe auslösen“, erläutert Dr. Wiemann. Das simuliert ihrem Körper die Penetration durch einen Kater.





Anders als beim Menschen kommt es bei Katzen nämlich nur dann zum Eisprung, wenn ein Deckakt stattfindet. „Den fehlenden Kater vor Ort müssen wir also auf ganzer Linie ersetzen.“

Das wurde am 5. März in die Praxis umgesetzt und Nahla nach dem geschilderten Verfahren künstlich befruchtet. Jetzt können wir nur noch abwarten und hoffen, dass mindestens eine Eizelle befruchtet und eingenistet ist. Wenn alles geglückt ist, würde Nahla rund drei Monate später Nachwuchs zur Welt bringen. (Anmerkung der Redaktion: Über einen möglichen Erfolg lagen bei Redaktionsschluss leider noch keine Angaben vor.) Bei Persischen Leoparden handelt es sich meist um ein bis drei Jungtiere pro Wurf. Bei der Geburt sind die kleinen Leoparden blind. Sie wiegen nur so viel wie eine große Salatgurke. Erst nach etwa zwei Jahren verlassen junge Leoparden ihre Mutter, um ein eigenes Revier zu finden.

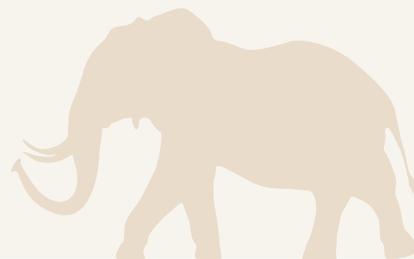
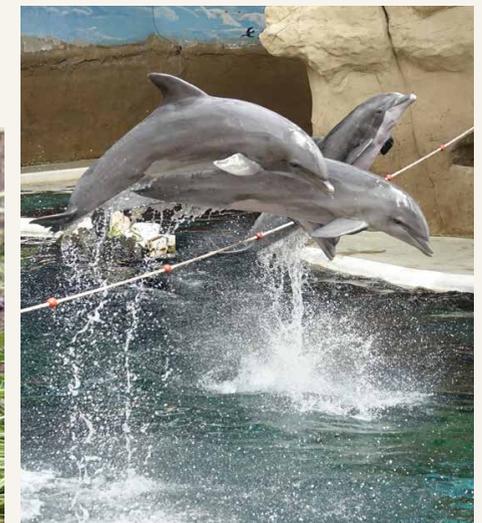
Arterhalt inner- und außerhalb des natürlichen Lebensraums

Klares Ziel und Pflicht ist es, den Bestand der Persischen Leoparden in zoologischen Gärten durch gezielte Zucht zu erhalten. „Ziel ist es dann, auch eigene Tiere in eine Zucht- und Auswilderungsstation zu geben“, erklärt Marcel Alaze, Senior-Kurator im Allwetterzoo Münster und zuständig

für die Persischen Leoparden. „Hauptziel ist die Erhaltung der Art in- und ex-situ. Sollten wir, was ich sehr hoffe, in naher Zukunft junge Leoparden im Allwetterzoo aufziehen können, bedeutet das deswegen noch nicht, dass genau diese Tiere in eine Zucht- und Auswilderungsstation kommen“, so Alaze. Denn „eine gesunde Zuchtpopulation in den europäischen Zoos zu erhalten, ist ebenso wichtig für diese Art.“ Langfristig hofft das Team des Allwetterzoos Münster aber, mit seinen Nachzuchten auch die Arbeit des WWF vor Ort in den angestammten Lebensräumen der Persischen Leoparden unterstützen zu können. Unter dem Titel „Team Leopard Münster“ gibt es hier seit einigen Jahren eine intensive Zusammenarbeit zum Arterhalt.



Afrikanische Elefanten, Nacktnasenwombat, Koala mit Jungtier, Delfine und junges Zwergflusspferd



Legendär!



Berühmte Pferde aus Mythologie, Geschichte und Populärkultur

Vom 1. Juni bis zum 29. September 2024 zeigt das Westfälische Pferdemuseum seine neue Sonderausstellung „Legendär!“, die ursprünglich vom Deutschen Pferdemuseum in Verden entwickelt wurde. In der Schau dreht sich alles um berühmte Pferde aus verschiedenen Epochen – von der Antike bis zur Gegenwart.

Ob Bukephalos, das geliebte Pferd von Alexander dem Großen, Napoleons kriegserprobter Schimmelhengst Marengo, die Wunderstute Halla oder fiktive Romanhelden wie Black Beauty oder Rosinante, das berühmte Pferd von Don Quijote: Sie alle haben Geschichte geschrieben und sind bis heute unvergessen. Die Ausstellung lädt wie ein Lexikon dazu ein – von

A wie Ahlerich bis W wie Westfalenross – Geschichten und Hintergründe zu den berühmten Vierbeinern zu entdecken! Einige Highlights der Ausstellung: Die olympische Goldmedaille von Hans Günter Winkler, die er in Stockholm 1956 gewann, die lebensgroßen Marionetten von Rosinante und dem Esel aus einer Aufführung von Don Quijote am Wuppertaler Staatstheater, originale antike Münzen mit Abbildungen vom geflügelten Pegasus sowie der schwedisch anmutende Selfie-Point mit dem kleinen Onkel aus Pippi Langstrumpf.



18

Legendär!

1.6.-29.9.2024

Berühmte Pferde

aus Mythologie, Geschichte
und Populärkultur

**Westfälisches
Pferdemuseum**
im Allwetterzoo Münster

Westfälisches Pferdemuseum
im Allwetterzoo Münster
Sentruper Str. 311 · Münster
pferdemuseum.de

Sparkasse
Münsterland Ost

Die Ausstellung wurde entwickelt von:
**DEUTSCHES
PFERDEMUSEUM**



Sommerliches Grillfest

am Freitag, den 23.08.2024 ab 17.00 Uhr



MAZDA MX-30 R-EV

BEEINDRUCKEND, ELEKTRISCH, EINMALIG

Der Mazda MX-30 – ein einzigartiger Crossover mit wunderschönen Proportionen und einem ansprechenden Design. Der R-EV kombiniert die Batterie mit einem Kreiskolbenmotor, der als Generator dient und damit die elektrische Reichweite vergrößert.

Energieverbrauch gewichtet kombiniert für den Mazda MX-30 R-EV: 1,0 l/100 km und 17,5 kWh Strom/100 km. CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 21 g/km. CO₂-Klasse: B. Kraftstoffverbrauch kombiniert und CO₂-Klasse bei entladener Batterie: 7,6 l/100 km. CO₂-Klasse: F. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.



6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

AUTOHAUS WIESMANN GMBH

Wiedastr. 101 • 48163 Münster

Tel.: 49 2501 9601 0 • www.autohaus-wiesmann.de



Auch im Sommer 2024 wird es wieder unser beliebtes Grillfest geben. Wir werden versuchen, auch in diesem Jahr ein zoologisches Highlight zu bieten. Genaueres wird noch nicht verraten. Dieser Teil der Veranstaltung liegt zwischen 17.00 und 18.00 Uhr, danach beginnt der eigentliche Grillabend.

Veranstaltungsort ist das Bistro im Kinder- und Pferdepark.

Der Teilnehmerpreis beträgt 15,00 Euro für Erwachsene und 7,00 Euro für Kinder. Darin sind enthalten ein Nackensteak, eine Grillwurst (Kinder nur Grillwurst) und Kartoffel-/Bauernsalat. Alkoholfreie Getränke und Bier sind zu günstigen Preisen zu bekommen.

Selbstgemachte Salate und Nachspeisen sind willkommen und bereichern damit die Veranstaltung.

Bitte melden Sie sich durch Überweisung des Teilnehmerbetrages auf das Konto des Zoo-Vereins (IBAN DE91 4005 0150 0002 0867 34) an. Anmeldeschluss ist der 16.08.2024.





Nach einer etwa vierstündigen Anreise besuchen wir am Montag (09.09.) den Tierpark Planckendael nahe Mechelen. Er ist als großflächige Dependence des Traditionszoos Antwerpen nach tiergeografischen Merkmalen angelegt. Hier warten zahlreiche zoologische Attraktionen auf uns, wie Panzernashörner, eine züchtende Elefantengruppe und Schneeleoparden. Bekannt ist Planckendael aber auch für die Haltung und Zucht der Bonobos.

Nach kurzer Fahrt erreichen wir anschließend das Radisson Hotel Berchem in Antwerpen.

Am Dienstag (10.09.) verlassen wir Flandern und besuchen Pairi Daiza – das Para-

dies für Tiere und Pflanzen – in Brugelette in der französischsprachigen Wallonei. In den fünf Jahren seit unserem letzten Besuch ist viel Neues hinzugekommen.

Durch die Erweiterung im „Land der Kälte“ mit Walrossen und Eisbären und zahlreiche neue Attraktionen hat sich die Besucherzahl inzwischen auf mehr als 2,5 Millionen gesteigert. Damit ist Pairi Daiza der besucherstärkste Zoo in Europa. Spektakulär ist bereits der 112 Meter lange Eingangsbereich des Zoos. Dann folgen viele Superlative: die mit 17 Tieren größte Elefantenherde in einem europäischen Zoo, die umfangreichste Vogelsammlung (u.a. Schuhschnäbel), die den Ursprung dieses Zoos bildet, Koalas, Menschenaffen und

vielen mehr. Nicht versäumen sollte man die Greifvogelschau am alten Klosterturm und das Bad der Elefanten im See in der Mitte des Parks.

Eine echte zoologische Sensation war die Geburt des kleinen Pandas Anfang Juni 2016, in Europa war dies erst die dritte Geburt. 2018 folgte eine Zwillingengeburt. Damit hatte Pairi Daiza die größte Panda-Gruppe außerhalb Chinas. Jetzt mussten allerdings die drei Jungtiere vertragsgemäß nach China reisen. Nun hofft man auf weiteren Nachwuchs bei den Elterntieren.

Alle Tiergehege in Pairi Daiza sind eingebettet in eine liebevoll und phantasie reich gestaltete Landschaft, vor allem im asiatischen Teil. Der privat geführte Park hat immer wieder Arbeitskräfte aus Asien eingesetzt, um die Gebäude und die Gartenanlagen so echt wie möglich zu gestalten. Das Gelände in einem histori-

schen Klostergarten mit seiner teilweise alten Bebauung umfasst 60 Hektar. Wer die langen, aber reizvollen Wege scheut, kann die originelle Dampfisenbahn zu einer bequemen Erkundung des Parks nutzen. Bei dieser Fahrt kann man die riesige Freianlage der Elefanten durchfahren und dabei vielleicht den Elefantenbullen Chamundi entdecken, der lange Jahre in Münster gelebt hat.

Die originellen gastronomischen Einrichtungen sind passend zu den geografischen Gegebenheiten entworfen, so kann sich der Besucher in einer alten Brauerei ein Bild von der belgischen Braukunst machen.

Am Mittwoch (11.09.) starten wir in die europäische Metropole Brüssel. Im Außenbereich liegt das Atomium von der Weltausstellung 1958, über den Königlichen Palast und das Europäische Viertel

mit den Gebäuden der Kommission und des Parlamentes fahren wir in das Zentrum. Höhepunkt ist der Große Markt (UNESCO-Weltkulturerbe) mit dem Rathaus, der Börse und der weltberühmten Brunnenfigur Männeken Pis.

Von Brüssel aus treten wir die Rückfahrt an und werden gegen 18:00 Uhr wieder in Münster sein.





09.09-11.09.2024

Einzelzimmer sind wie immer relativ knapp, deshalb bitte kurz nachfragen bei Helge Peters (helge-peters@gmx.de oder 0251 211 696).

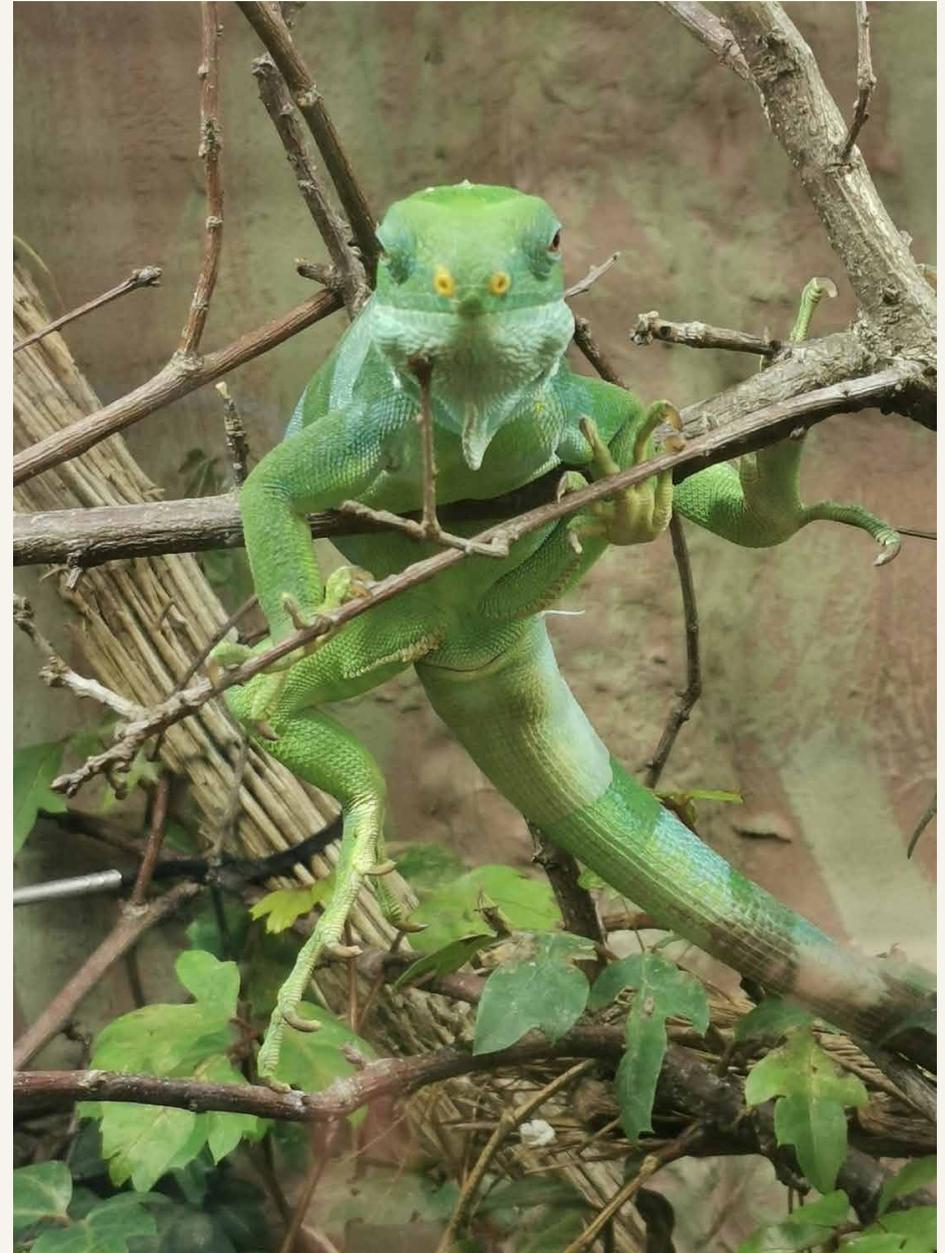


Bitte melden Sie sich bis zum 01.07.2024 mit einer Anzahlung von 100,00 Euro auf das Konto DE91 4005 0150 0002 0867 34 bei der Sparkasse Münsterland Ost an. Sie erhalten dann zeitnah eine Information über den Buchungsstand.

Abfahrt: Montag, 09.09.2024
um 8:30 Uhr
Parkplatz Zoo Bushaltestelle
Rückkehr: Mittwoch, 11.09.2024
ca. 18:00 Uhr
Reisepreis: 429,00 Euro (Doppelzimmer)
569,00 Euro (Einzelzimmer)

Der Reisepreis enthält:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Radisson Hotel Antwerpen Berchem ****
- Eintritte und Führungen in den Zoos Planckendael und Pairi Daiza
- Stadtrundfahrt und -rundgang in Brüssel



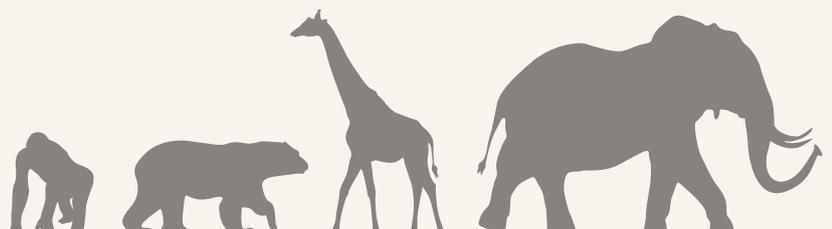
Terminübersicht – 2. Halbjahr 2024

So 14. Juli	Spaziergang im Zoo; 10.30 Uhr am Zooeingang
28. Juli – 07. August	Sommerreise nach Dänemark*
So 11. August	Rundgang durch den Zoo; 10.30 Uhr am Zooeingang
Mi 21. August	Seniorenclub: Besuch im Robbenhaven; 14 Uhr am Zooeingang (s.S. 39)
Fr 23. August	Grillfest im Zoo* (s.S. 21)
So 8. Sept	Spaziergang im Zoo; 10.30 Uhr am Zooeingang
Mo 9. – Mi 11. Sept	Herbstfahrt nach Belgien: Planckendael und Pairi Daiza*; (s.S. 22)
So 13. Okt	Rundgang durch den Zoo; 10.30 Uhr am Zooeingang
Mi 16. Okt	Seniorenclub: Besuch eines Reviers im Allwetterzoo (s.S. 39)
So 10. Nov	Spaziergang im Zoo; 10.30 Uhr am Zooeingang
So 8. Dez	Rundgang durch den Zoo; 10.30 Uhr am Zooeingang

Zum Jahreswechsel 2024/25 erscheint der neue **flamingo!**

So 12. Jan 2025 Reisen mit dem Zoo-Verein; 10.30 Uhr in der Zooschule

Bei allen mit Sternchen gekennzeichneten Terminen ist eine Anmeldung erforderlich.*





GROSSES HERZ FÜR WILDE KERLE

KEIN WUNDER, DASS HANDWERKER DER FIRMENGRUPPE BRÜCK EIN GROSSES HERZ FÜR TIERE HABEN: WIR ARBEITEN HART WIE PFERDE, GESCHMEIDIG WIE RAUBKATZEN UND FRÖHLICH WIE SINGVOGEL. MANCHE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN BRINGEN IHRE HAUSTIERE SOGAR MIT ZUR ARBEIT. DARUM UNTERSTÜTZEN WIR BRÜCKINGER DEN ZOOVEREIN MÜNSTER, DENN ES FREUT UNS TIERISCH, WENN WIR KLEINEN FREUNDEN MIT FELL ODER FEDERN HELFEN KÖNNEN.

IHRE
BRÜCKINGER



FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf, Essen, Münster



Spenden an den Zooverein

1. Halbjahr 2024

Zwischen November 2023 und Mai 2024 erreichten uns 14 Einzelspenden in Höhe von zusammen **EUR 5927,28**

Wie bedanken uns für einen Spendenbeitrag bis zu EUR 100 bei: Ute Worstmann, Sigrid Klindt, Edeltraud Schumann

Für einen Spendenbeitrag über EUR 100 bedanken wir uns bei Margit Jantze, Zoofreunde Blijdorp, Sparkasse Münsterland Ost, Katharina Krüger und Ekkehard Schulze-Krüger, Brigitte Hemmen, Edith Schumann, Dr. Petra Dieckmann und Zoofreunde Hannover

Und wir gedenken auch angesichts eines Spendenbeitrags über EUR 1.000 dankbar unseres vielfach engagierten verstorbenen Mitglieds Dr. Johannes Köppen.

Dazu kommen EUR 2.465,83, die durch die Lori-Helfer bis zum Redaktionsschluss in der Lorianlage gesammelt wurden. Auch dafür bedanken wir uns bei dem ehrenamtlichen Team ganz herzlich.

Vielen Dank an alle Spender für ihr Engagement!

Mit allen Spenden wollen wir den Allwetterzoo angemessen bei der Umsetzung des Masterplans sowie bei der Erweiterung des Giraffenhauses unterstützen.

Damit das auch weiterhin möglich ist, freuen wir uns über weitere Spenden auf unser Konto
IBAN DE91 4005 0150 00020867 34
bei der Sparkasse Münsterland-Ost.





5



w



o



D



r



l



w



t



o



e



l



A



d



r



t



u



e



e



o



r



e



z

Brüllaffe _____

Seelöwe _____

Tiger _____

Dornschwanzagame _____

Erdmännchen _____

Ameisenbär _____

Elefanten _____

Muntjak _____

Orang Utan _____

Köhlerschildkröte _____

Löwe _____

Nashorn _____

Klippschliefer _____

Rothunde _____

Fossa _____

Zwergseidenäffchen _____

Tapir _____

Riesenotter _____

Przewalskipferde _____

Guereza _____

Fidschileguan _____

Giraffen _____

Die Lösung des Bilderrätsels der letzten Ausgabe:

Es gibt viel Neues im Zoo





Zoo-Verein fördert Kiebitzpopulation in den Rieselfeldern



Dr. Hans-Uwe Schütz, Vorsitzender Helge Peters und Dr. Thomas Krämer (v.l.) bei der Kiebitz-Exkursion

Seit einigen Jahren unterstützt der Zoo-Verein Natur- und Artenschutzprojekte im Münsterland. Während der Allwetterzoo bedrohte Tierarten an verschiedenen Orten weltweit fördert, konzentriert sich der Verein auf regionale Hilfe bei der Rettung von Tierarten.

Bislang wurden zusammen mit dem NABU Coesfeld Brutmöglichkeiten für den Steinkauz gefördert, und in den Baumbergen konnten Überwinterungsquartiere für Fledermäuse geschaffen werden.

Das diesjährige Projekt will dem Kiebitz als Vogel des Jahres 2024 helfen. Dazu sollen die Brutbedingungen für die Kiebitze in den Rieselfeldern verbessert werden. Früher war der Kiebitz mit seinem Gauklerflug und den „Kijuwit“-Rufen ein Charaktervogel der Wiesen und Felder. Doch nun sind selbst in den Rieselfeldern nur noch wenige Brutpaare zu beobachten. Auf Einladung der Biologischen Station der Rieselfelder machte sich eine kleine Gruppe von Ver-

einsmitgliedern auf die Suche nach den seltenen Vögeln. Selbst den Experten Dr. Thomas Krämer und Dr. Hans-Uwe Schütz von der Biologischen Station gelang es aber nicht, einen Kiebitz aufzuspüren. „Das sollte uns ermutigen, weitere Maßnahmen zum Erhalt eines für das Münsterland früher so typischen Vogels zu fördern,“ stellt Helge Peters, der Vorsitzende des Zoo-Vereins am Ende des Rundganges fest. Vorrangig sollen mit der Spendensumme von 4.000,00 Euro geeignete Flächen eingezäunt und mit flachen Wasserzonen, den Blänken, ausgestattet werden. Beim Rundgang konnten die Teilnehmer nicht nur die Vogelwelt, sondern auch das breite Spektrum der Fauna in den Rieselfeldern beobachten. Nach Aussage von Dr. Hans-Uwe Schütz gibt es derzeit drei brütende Kiebitzpaare im Gebiet der Rieselfelder. Die Teilnehmer der Exkursion waren sich einig: „Wir kommen wieder! Beim nächsten Besuch werden wir mehr Glück haben und den akrobatischen Flug und die schrillen Rufe der Kiebitze erleben können.“



Geburtsstagsfeier für unsere Mitglieder



Zum 50jährigen Jubiläum des Allwetterzoo lud unser Verein seine Mitglieder (und viele, die es noch werden wollen) zu Waffeln und Getränken in das Bistro am Kinder- und Pferdepark ein. Unser Zoo-Verein, Hauptanteileseigner der Zoo GmbH, freute sich mit großen und kleinen Zoogästen über fünf schöne Jahrzehnte Allwetterzoo. Aber da es ja erfolgreich



weitergehen soll wurde, auch um Spenden für einen neuen Wintergarten am Giraffenhäus gebeten. 500 € waren das erfreuliche Ergebnis.

Spende für unser Archiv

Bei dieser Gelegenheit erhielten wir auch zwei Postkarten als Spende von Familie Hüby an unser Vereinsarchiv, herzlichen





Dank dafür! Beide sind nicht zum Eröffnungstag am 2. Mai 1974, sondern drei Tage später gestempelt – und damit auf den Tag exakt 50 Jahre vor unserer Geburtstagsfeier.

Wir nehmen das Geschenk gerne auch zum Anlass, um darauf hinzuweisen, dass angesichts der Jubiläen 2024 (50 Jahre Allwetterzoo) und 2025 (150 Jahre Zoo in Münster) Zoo-Memorabilia aller Art gerne in unser Archiv aufgenommen werden!



Der Allwetterzoo feiert seinen 50. Geburtstag



Begleitet von Zoogründer Professor Landois und dem Tollen Bomberg (dargestellt von den AZG-Mitgliedern Gerd Schneider und Martin Gieseler) versammelten sich vor der Tuckesburg (v.r.) Vereinsvorsitzender Helge Peters, Regierungspräsident Andreas Bothe, Zoodirektorin Dr. Simone Schehka, Frank Demmer von der LBS, Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Ludger Hellenthal, Bürgermeisterin Angela Stähler und Oberbürgermeister Markus Lewe.

Neues aus dem Allwetterzoo



Bereits zweimal gab es in diesem Jahr schon Nachwuchs bei den Guerezas.

Zu einer Jubiläumsfeier lud der Allwetterzoo am 2. Mai, genau fünf Jahrzehnte nach seiner Eröffnung ein. Nach einem Rundgang auf dem alten Zoogelände und einem Empfang im Foyer der LBS,

bereits 1967 beim Karnevalsumzug für ein neues Giraffenhaus, damals noch im alten Zoo, erworben worden. Nun ist der Spruch wieder aktuell, soll das in die Jahre gekommene Giraffenhaus des All-

ging es mit der Solaaris über den Aasee zum Allwetterzoo. Im Eventbereich der Merantihalle wurden in Wort und Bild 50 Jahre Allwetterzoo gewürdigt.

Traditionsreich und doch zukunftsweisend war das Motto „Der Hals ist lang, will hoch hinaus – der Zoo braucht ein Giraffenhaus!“ Hiermit war





wetterzoos doch den heutigen Anforderungen an eine artgemäße Tierhaltung angepasst und um einen Wintergarten erweitert werden.

Das Jubiläumsprogramm wurde an den Wochenenden im Mai und Juni fortgeführt – und interessierte Gäste unseres Allwetterzoos können sich auch weiterhin an den Schautafeln im Zoo über dessen 50jährige Entwicklung informieren.



Zoodirektorin Dr. Simone Schehka mit dem originalen Zoo-schlüssel von 1974 und Direktionsassistentin Cathi Kähler mit einem deutlich frischeren Geburtstagskuchen...



Die Gestaltung der Anlagen rings um die Merantihalle schreitet erfreulich voran, jüngst konnten die beiden Flachlandtapire „Theo“ und „Flo“ ihr Außengehege mit dem großen Badebecken in Besitz nehmen.

Bundesverdienstkreuz für Ingrid und Elmar Meier



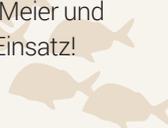
Mehr als 20 Jahre Engagement für Natur- und Artenschutz. Für diese selbstopfernde Leistung wurden Ingrid und Elmar Meier am 14. Februar 2024 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

weiteren Projektpartnern gründeten sie das Internationale Zentrum für Schildkröten-schutz (IZS).

Ihrem ehrenamtlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass einige kritisch bedrohte Arten noch heute existieren. Ein Beispiel ist die Zhou's Scharnierschildkröte. Weltweit gibt es weniger als 200 Tiere. Die meisten davon sind in Münster geschlüpft. Es ist also keine Übertreibung, wenn man sagt, dass Ingrid und Elmar Meier Arten gerettet haben und bis heute retten. Auch wenn die Tiere im IZS mittlerweile durch das Personal des Allwetterzoos betreut werden, bleibt das Ehepaar den Schildkröten und ihrem Schutz eng verbunden. Wir gratulieren Ingrid und Elmar Meier und danken ihnen herzlich für ihren Einsatz!



Seit 2003 geht das Ehepaar im Allwetterzoo ein und aus. Gemeinsam mit dem damaligen Zoodirektor Jörg Adler und



Eiscafe
La Via



Hammer Straße 14 · 48153 Münster · Telefon +49 251 974 462 78 · www.eiscafe-lavia.com · info@eiscafe-lavia.com

il teatrino



Neubrückenstraße 12-14 · 48143 Münster · Telefon 0251/43540 · info@il-teatrino.de



Seniorenclub

Liebe Freunde des Seniorenclubs!

Am 21. August wollen wir uns von den Seelöwen verabschieden, die ja bekanntlich zum Ende des Jahres unseren Zoo verlassen. Nach der Schau um 14.30 Uhr werfen wir noch einmal einen Blick hinter die Kulissen.

Für den 16. Oktober ist ein zoologisches Highlight im Allwetterzoo geplant. Lassen Sie sich überraschen.

Wir treffen uns wie gewohnt um 14.30 Uhr am Zooeingang.

Um rechtzeitig im Robbenhaven zu sein, treffen wir uns schon um **14.00 Uhr** am Zooeingang.



Junior CLUB im Zoo-Verein

X Anmeldung zu allen Angeboten
über: [https://www.allwetterzoo.de/de/
zooverein-junior-club/termine-juniorclub/](https://www.allwetterzoo.de/de/zooverein-junior-club/termine-juniorclub/)

Termine des JuniorCLUBs

Junior
CLUB
im Zoo-Verein

für Kinder von 5 bis 7 Jahren

Anmeldung zu Veranstaltungen

Anmeldung zu allen Juniorclub-Angeboten über die Anmeldebuttons auf unserer Homepage

<https://www.allwetterzoo.de/de/zooverein-junior-club/termine-juniorclub/>

Sie müssen für jede Veranstaltung, an der Ihr Kind teilnehmen möchte, jeweils eine eigene Anmeldung abschicken. Bitte bei der Anmeldung Vornamen, Namen und Alter des angemeldeten Kindes und unbedingt eine Telefonnummer angeben, damit wir über kurzfristige Änderungen informieren können.

Es gibt die Möglichkeit, direkt ein zweites Kind (Geschwisterkind, Freund:in) anzumelden. Die Zuordnung erfolgt über die IP-Adresse. Bei Freunden oder Freundinnen muss jedoch verpflichtend die E-Mail eines Elternteils angegeben werden.

Alle Angebote eines Monats werden erst ab dem 10. des Vormonats für die Anmeldung freigeschaltet und am 25. des Vormonats erfolgt dann eine Auslosung der vorhandenen Plätze. So bleibt genügend Zeit für das Losverfahren und die Benachrichtigung der Familien. Außerdem ist der Zeitraum überschaubar und die Plätze können zuverlässiger genutzt werden. Die Ergebnisse der Auslosung und Teilnahme an den Veranstaltungen werden wir kurz nach der Auslosung bestätigen.

Beispiel: Im August werden 3 verschiedene Veranstaltungen angeboten. Anmelden können Sie dann ab dem 10. Juli und am 25. Juli erfolgt die Auslosung.

Mit der Anmeldung willigen Sie ein, dass die Daten des angemeldeten Kindes, Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse an die mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung Beteiligten weiter gegeben werden.

Wolfs-Workshop

Seit ungefähr 20 Jahren leben Wölfe wieder in Deutschland. Sie sind ein wichtiger Teil der Natur, aber eben auch Raubtiere. Viele Menschen müssen sich daher erst wieder daran gewöhnen, dass Wölfe in ihrer Nähe leben. Darum ist es wichtig, dass Ihre Kinder in diesem Workshop unter der Leitung von Christiane Hundehege viel über dieses interessante Rudeltier erfahren.

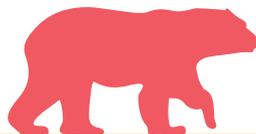
Termine:

Samstag, 31. August 2024,
14. September 2024
und
Sonntag, 8. September 2024

jeweils von 11 – 12.30 Uhr

Treffpunkt:

Zoo-Schule





Schlangen-Workshop

Unter Mitwirkung eines „zahmen“ Königs-
pythons habt ihr die Gelegenheit, einmal
eine lebende Schlange ganz aus der Nähe
zu sehen und wenn ihr mögt anzufassen.
Außerdem erfahrt ihr viel Interessantes
über die Fähigkeiten und Eigenarten von
Schlangen.

Termine:

Freitag, 6. September 2024
und 22. November 2024

jeweils von 15 – 16.30 Uhr

Treffpunkt:

Zoo-Schule

Besuch im Robbenhaven

Wir besuchen mit euch ein letztes Mal die
Seelöwen im Robbenhaven. Eine Tierpfle-
gerin bzw. ein Tierpfleger nimmt euch mit
hinter die Kulissen und beantwortet alle
eure Fragen. Wir besuchen danach ge-
meinsam die Vorstellung.

Termin:

Mittwoch,
4. September 2024

von 15.45 - 17 Uhr

Treffpunkt:

Foyer im Robbenhaven

Besuch bei den Zootierärzt*innen

Wir besuchen mit euch die Praxis der Zoo-
tierärztinnen und -ärzte, in der es immer
etwas Interessantes zu sehen gibt und
manchmal die Gelegenheit, selbst einmal
das Blasrohr auszuprobieren.

Termine:

Sonntag, 28. Juli 2024
25. August 2024
15. September 2024
20. Oktober 2024

jeweils von 12 – 13 Uhr

Treffpunkt:

Zoo-Eingangsbereich
vor dem „Frosch“

Führung durch den nächtlichen Zoo

Am besten in Begleitung eines Elternteils
erlebt ihr, was die Tiere eigentlich am
Abend machen, wenn die Tore des Zoos
geschlossen sind. Welche Tiere schlafen
schon, welche Tiere sind noch wach? Wel-
che Tiere verbringen die Nacht im Freien,
welche im Stall?

Das Mitbringen von Taschenlampen ist
nicht erlaubt, weil dadurch die Tiere zu
sehr gestört werden.

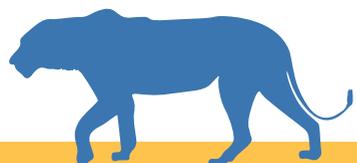
Termine:

Samstag, 9. November 2024
und
Freitag, 15. November 2024

jeweils von 18 – 20 Uhr

Treffpunkt:

vor den Zookassen



Reviernachmittag

Ihr habt die Gelegenheit, hinter die Kulissen eines Reviers zu blicken und die Arbeit der Tierpfleger kennen zu lernen. Dabei werdet ihr in eine praktische Tätigkeit eingebunden bzw. dürft den Tierpflegern bei der Arbeit mithelfen und sie natürlich alles fragen, was ihr immer schon einmal wissen wolltet.

Termine:

Donnerstag, 17. Oktober 2024
und
24. Oktober 2024

jeweils von 13.30 - 15 Uhr

Treffpunkt:

Zoo-Eingangsbereich
vor dem „Frosch“

NEU Besuch der Kinderuni: Schlammig, aber wichtig - warum Moore unser Klima retten können

Der Landschaftsökologe Prof. Dr. Klaus-Holger Knorr erklärt euch, wie Moore entstehen und warum sie dazu beitragen können, unser Klima zu retten.

Termin:

Freitag, 8. November 2024

von 16.15 - 17.15 Uhr

Treffpunkt:

Hörsaalgebäude
Schlossplatz 46,
im Foyer um 16 h.

Vortrag findet im
Hörsaal 3 statt.

Raubkatzen-Workshop

Hier geht es um die vielfältigen Fähigkeiten von Raubkatzen, von der kleinen Rostkatze bis zum großen Amurtiger. Gemeinsam werden wir außerdem die fünf bei uns im Zoo gehaltenen Raubkatzen aufsuchen und beobachten.

Termine:

Samstag, 24. August 2024
und
19. Oktober 2024

jeweils 14– 15.30 Uhr

Treffpunkt:

Zoo-Schule

Faultier-Workshop

In diesem Workshop widmen wir uns den Faultieren – bei uns im Zoo vertreten durch Fiona und Herrn Marquardt sowie deren Jungtier. Wir erkunden gemeinsam den Lebensraum der Tiere, wollen herausfinden, warum sie so langsam sind und warum es wichtig ist, sie in Zoos zu pflegen. Dazu könnt ihr einer Fachperson eure Fragen stellen. Außerdem könnt ihr die Tiere direkt in ihrem Gehege besuchen und bei einer Fütterung beobachten.

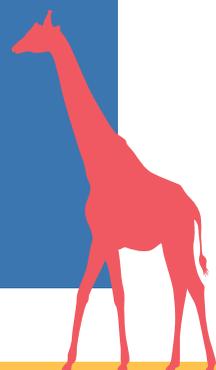
Termine:

Samstag, 2. November 2024
und
7. Dezember 2024

jeweils von 11.15 – 12.45 Uhr

Treffpunkt:

Zoo-Schule





Junior
CLUB
im Zoo-Verein

für Kinder ab 8 Jahren

Zelten im Zoo

Wir sorgen für Essen, Trinken, eine Abendführung und Lagerfeuer.

Ihr müsst mitbringen: Zelt, Luftmatratze, Schlafsack, Handtuch, Zahnbürste, Taschenlampe und nach Absprache einen Salat oder Rohkost.

Genauere Absprachen erfolgen kurz vorher.

Wenn Sie für eine aktive Betreuung der gesamten Gruppe zur Verfügung stehen, würden wir uns über die zusätzliche Unterstützung von 1-2 Eltern freuen. Das Zozelten-Team entscheidet dies kurzfristig.

NEU Naturkundemuseum: Gene - Vielfalt des Lebens

Wir besuchen mit euch die neue Sonderausstellung. Dort erfahrt ihr, was Gene sind und was sie ausmacht, wie sie das Erscheinungsbild und Verhalten aller Lebewesen beeinflussen und wie sie verändert werden können. Von Menschen über Tiere bis hin zu Pflanzen und Bakterien – Gene sind die Baupläne aller Lebewesen und sorgen für eine schier unendliche Vielfalt.

Termine:

Gruppe 1:
Freitag, 16. August 2024

Gruppe 2:
Samstag, 17. August 2024

Bringen jeweils um 17.15 Uhr.

Abholen jeweils am
nächsten Tag um 10 Uhr.

Treffpunkt:

im Kassenbereich
vor dem „Frosch“

Kosten:

8 € pro Kind

Termin:

Samstag, 14. Dezember 2024

von 11 – 12.30 Uhr

Treffpunkt:

Foyer vom
Naturkundemuseum



Junior
CLUB
im Zoo-Verein

für Kinder ab 9 Jahren

Basteln für die Niederen Affen

Damit bei den Niederen Affen im Zoo keine Langeweile aufkommt, könnt ihr den Tierpflegenden dabei helfen, aus verschiedenen Materialien Beschäftigungsmaterial für sie zu basteln. Man muss sich immer wieder etwas Neues einfallen lassen, damit die schlaun Affen eine Zeitlang tüfteln müssen, bevor sie an die beliebten Leckereien kommen.

Termin:

Donnerstag, 19. September 2024

von 15 – 16.30 Uhr

Treffpunkt:

Forscherwerkstatt



Artenschutz-Workshop mit BIPARCOURS

Eine der wichtigsten Aufgaben eines Zoos ist der Artenschutz. Viele Arten sind heute sehr stark bedroht. Welche Formen des Artenschutzes gibt es? Wie kann man selbst Artenschutz betreiben und was tut unser Zoo dafür? Diesen und weiteren Fragen wollen wir gemeinsam auf den Grund gehen.

Mit der App „BIPARCOURS“ durchforscht ihr allein in kleinen Gruppen gemeinsam den Zoo, um unterschiedliche Aufgaben zu lösen und Fragen zu beantworten. BIPARCOURS wurde vom Bildungspartner NRW mitgearbeitet und wird häufig in Schulen oder außerschulischen Lernorten genutzt.

Für die Teilnahme ist der Einsatz eines Smartphones oder eines Tablets erforderlich und die Eltern willigen ein, dass ihre Kinder in kleinen Gruppen allein im Zoo unterwegs sein dürfen.

Bitte vorher die App BIPARCOURS herunterladen. Der Download der App ist kostenlos.

Termin:

Samstag, den 5. Oktober 2024

11 – ca. 13 Uhr

Treffpunkt:

Zoo-Schule

Mit Ponga durch den Zoo - 50 Jahre Allwetterzoo

Ponga ist ein Orang-Utan-Weibchen. Im Bilderbuch von Gaby von Borstel und Peter Eickmeyer erzählt sie Groß und Klein von sich und ihren Freunden im Allwetterzoo.

Passend zum 50. Geburtstag des Allwetterzoos geht ihr mit dem Buch auf eine Entdeckungsreise durch den Zoo und besucht Pongas Freunde. Als Team löst ihr bei einer Schnitzeljagd Fragen und erfahrt Spannendes über die Geschichte des Zoos und seine besonderen Bewohner.

Für die Teilnahme ist die Einwilligung der Eltern erforderlich, dass ihre Kinder

Termin:

Samstag, 31. August 2024

14 – 16 Uhr

Treffpunkt:

Zoo-Schule

in kleinen Gruppen allein im Zoo unterwegs sein dürfen.

Bitte vorher die App BIPARCOURS herunterladen. Der Download der App ist kostenlos.



Viele gute Gründe für den Zoo-Verein



- Unsere Mitglieder genießen das ganze Jahr **freien Eintritt** in den Allwetterzoo einschließlich Robbenhaven und Pferdemuseum.
- Die **Mitgliedsbeiträge** sind steuerlich als Sonderausgaben nach § 10b EStG begünstigt.
- Das **Parken** ist für Mitglieder **günstiger**.
- Unsere Vereinszeitschrift „der flamingo“ kommt zweimal im Jahr kostenlos per Post.
- **Wir besuchen Zoos** und Lebensräume wilder Tiere im In- und Ausland.
- An jedem 2. Sonntag im Monat treffen wir uns zu einem **Zoo-Rundgang**, einer Fahrt oder einem Vortrag.
- Unser **Juniorclub** bietet viele Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an.
- Der **Seniorenclub** trifft sich viermal im Jahr zu Zoorundgängen, Vorträgen oder Fahrten.
- Unseren neuen Mitgliedern ermöglichen wir bei einer besonderen Führung einen **Blick hinter die Kulissen** unseres Allwetterzoos.
- **Wir unterstützen den Allwetterzoo** ideell und finanziell.
- **10% Rabatt** auf Getränke und Essen im Restaurant und an den Zoo-Kiosken.
- **10% Rabatt** im Zooshop.
- **10% Rabatt** bei Kindergeburtstagen
- **kostenloser Eintritt** in NRW-Partnerzoos am Partnerzootag im September (www.partner.zoo.de)
- **Verbilligter Eintritt** in den NRW-Partnerzoos.



ANTI-AGING FÜR IHR AUTO

Der Alltag hinterlässt seine Spuren – auch an einem gepflegten Fahrzeug. Wenn Sie Ihr Auto verkaufen wollen oder die Leasing-Rückgabe bevorsteht, vertrauen Sie dem Team von Mr. EverClean.

Wir bieten für Fahrzeuge aller Art:

- Basis: lackschonende Handwäsche
- Innen: Reinigung von Polstern bis zum Lüftungsschacht
- Außen: vom Polieren bis zum Lackieren

Nach unserer Aufbereitung wirkt Ihr Auto wie neu. Bis ins Detail. Unser Wort drauf!

Mr. EverClean
Im Südfeld 82 · 48308 Bösensell
Tel. 0173 73 59 731 oder 02536-34 25 97
www.mr-everclean.de

Mr. EverClean ★

Spezialist für Fahrzeugaufbereitung





**Darum kümmern sich
meine Vertrauensleute!**
Mit den Passt-zu-mir-Versicherungen der LVM.

Um Ihren persönlichen Versicherungsbedarf kümmern sich deutschlandweit über 2.200 Vertrauensleute.
Eine LVM-Versicherungsagentur in Ihrer Nähe finden Sie unter lvm.de

LVM Versicherung, Kolde-Ring 21, 48126 Münster
Mo. – Fr. von 8.00 bis 20.00 Uhr, kostenfrei: 0800 5863733

LVM 
VERSICHERUNG